

Dienstag, 7. Mai, um 18 Uhr in Niederndorf
Niederndorfer Hauptstr. 19

Handwerk, Kunst und Kirche

Wir besuchen das Private Dorfschmiedemuseum mit Gemäldegalerie von Bernhard Belzer.

Bei Bernhard Belzer erleben wir den weiten Bogen vom uralten Handwerk des Dorfschmieds, über das Kunsthandwerk und die Kunstmalerei bis zur Kirche, die früher Hauptauftraggeber der Künstler war und Handwerker zu Meisterleistungen herausforderte.

In all das bekommen wir einen Einblick beim Kunstschmied Bernhard Belzer, dessen eigentliche Leidenschaft die Gemäldekunst ist.

Dienstag, 4. Juni, um 14.15 Uhr am Parkplatz
Martin-Luther-Platz



Mit St. Peter und Paul in Poppenreuth besuchen wir die älteste Kirche Fürths. Sie war die Mutterkirche von St. Sebald in Nürnberg.

Um 15 Uhr werden wir durch die Kirche geführt. Wir werden um 14.15 Uhr in Fahrgemeinschaften starten und gesellig unser Beisammensein ausklingen lassen.

Das Männerforum lädt zum **Kino-Gottesdienst** ein:

Sonntag, 31. März um 19 Uhr in der Kirche

Die Göttliche Ordnung

In diesem Spielfilm erleben wir, welche Hindernisse die Schweizer Frauen überwinden mussten, um als eine der letzten europäischen Nationen das Frauenstimmrecht einführen zu können.



Pfarrer Oliver Schürle wird Schlüsselszenen aus dem Film kommentieren und den Gottesdienst leiten. Die Gemeindeband sorgt wieder für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen.

Man(n) trifft sich

Männerforum der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herzogenaurach

Ansprechpartner sind:

Manfred Kühn Tel.: 75860

Rolf Hollmann Tel.: 2427

gotthard.eichstaedt@herzonet.de

ulrich.hellmold@herzonet.de

klaus.fenneker@herzovision.de

evangelisch
in herzogenaurach



Man(n) trifft sich

Männerforum
in Herzogenaurach

Programm für

**Januar, Februar, März
April, Mai, Juni**

2019

*Man(n)
trifft sich
in
Herzogen
aurach*

Herzlich willkommen an
unseren Stammtischen
mit Thema
Wir treffen uns
einmal monatlich,
in der Regel **am ersten
Dienstag des Monats**
um **20 Uhr**

Wo?

im
Martin-Luther-Haus

*Was
konkret
läuft*

bestimmen wir selbst.

Auch das Programm der nächsten
Monate soll die Erwartungen der
Teilnehmer des Männerforums
widerspiegeln:

- den Wunsch nach einem
traditionellen Stammtisch
- das Mitdenken über Sorgen,
die uns persönlich betreffen
- das Gespräch über Fragen
unserer gesellschaftlichen
Entwicklung
- die Aussprache über Kirche,
Glaube, Gott
- gemeinsame Unternehmungen
und Aktionen

Wir wollen nicht nur belehrende Vorträge anbieten,
sondern auch über unsere eigenen Erfahrungen
ins Gespräch kommen. Das schließt nicht aus,
dass wir gerne sachverständige Gäste einladen.

Dienstag, 8. Januar, um 20 Uhr im MLH

Die Welt in hundert Jahren

Zum Beginn des neuen Jahres wollen wir einen Blick
in die sehr ferne Zukunft wagen. Eigentlich müsste
uns das gar nicht weiter interessieren, doch
neugierig sind wir schon was auf uns und unsere
Kinder zukommen wird. Dabei ist offensichtlich, dass
jede Prognose kaum wissenschaftlich fundiert und
auch nicht objektiv oder gar vollständig sein kann.
Trotzdem haben sich kluge Köpfe gefunden ihre
Gedanken dazu in Büchern zu fassen. Ob unsere
eigenen Vorstellungen noch fantasievoller sind
wollen wir lebhaft vergleichen und diskutieren und
vielleicht sogar nützliche Erkenntnisse fürs neue Jahr
mitnehmen.

Dienstag, 5. Februar, um 20 Uhr im MLH

Fremdes Amerika?

„Ich begreife die Amis nicht mehr!“ Wohl selten hörte
man solchen Satz so häufig wie nach der Wahl
Donald Trumps. Sind uns die Amerikaner fremd
geworden oder haben wir noch nie genau genug
hingehört, um die Menschen und die Institutionen in
den Vereinigten Staaten besser zu verstehen?
Wir haben das Glück, dass die Amerikanistin Frau
Prof. Dr. Heike Paul von der FAU in Erlangen zu uns
nach Herzogenaurach kommt.
Mit ihr können wir über die oben genannte und viele
andere Fragen bezüglich USA ins Gespräch
kommen. Frau Prof. Paul ist Kulturwissenschaftlerin.
Von ihr werden wir viel erfahren, was über die
Berichterstattung in der Tagespresse hinausgeht.

Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr im MLH

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Eine Bereicherung unserer abendländischen Schulmedizin

Der über Jahrtausende angesammelte
Erfahrungsschatz der chinesischen Medizin hat
zum Thema, wie wir unser Gleichgewicht und
damit unsere Selbstregulationskräfte erhalten
oder wieder herstellen können. Er kann zur
Gesunderhaltung ebenso eingesetzt werden wie
zur Therapie insbesondere chronischer
Krankheiten.

In Vortrag und Gespräch wird die Ärztin **Dr. Hof-
Schüßler** eine Einführung in die Grundbegriffe
und wesentlichen Behandlungsmethoden der
TCM gegeben.

Dienstag, 2. April, um 20 Uhr im MLH

Kapitalismus? Ja. Aber nicht so!

Soll als Ziel des Wirtschaftens allein der Profit
gelten oder soll das oberste Ziel gute Arbeit und
Einkommen für alle Beschäftigten sein?
Jürgen Runau hat in seinem Beruf als
Exportkaufmann einen großen Teil der Welt
bereist. In Spanien hat ihn das ausgeprägte
Genossenschaftswesen beeindruckt.
Uns berichtet er von einer Art des Wirtschaftens,
die den Menschen in den Mittelpunkt rückt.